

Über die Autoren

Dr. Carsten Bartsch beschäftigte sich nach seinem Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Universität des Saarlandes, der Northwood University in Midland und der American University (beide USA) in seiner Promotion an der Handelshochschule Leipzig mit Marketing- und Entwicklungskonzepten für Industriestandorte. Ab 2002 war Dr. Bartsch als Berater der Dr. Heuser AG in die Entwicklung und Umsetzung regionaler Wachstumskonzepte eingebunden, bevor er mit der Gründung der Weserbergland AG im März 2004 deren Vorstand übernahm und bis Juni 2007 innehatte. Seitdem ist Dr. Bartsch im Geschäftsbereich Prothetik der Bauerfeind AG in Zeulenroda (Thüringen) für Marketing und Produktmanagement zuständig.

Dr. Arno Brandt studierte Wirtschaftswissenschaften an der Universität Hannover und war nach seinem Abschluss als Diplom-Ökonom von 1985 bis 1990 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Markt und Konsum der Universität Hannover, wo er 1994 promovierte. Seit 1990 ist er Mitarbeiter der Norddeutschen Landesbank. Als Bankdirektor und Leiter der NORD/LB Regionalwirtschaft zählen Standortmanagement und -marketing, Kulturtourismus, regionalwirtschaftliche Effekte von Großprojekten und Wirtschaftsförderung zu seinen Arbeitsschwerpunkten. Dr. Brandt ist Mitglied des Beirats der „Wissenschaftlichen Gesellschaft zum Studium Niedersachsens e. V.“ und als Lehrbeauftragter am Institut für Politische Wissenschaft der Leibniz Universität Hannover tätig.

Dr. Jürgen Glaser studierte Geografie an der Universität Wien sowie Stadt- und Regionalplanung an der Technischen Universität Hamburg-Harburg (TUHH). Nach seinem Studium war Dr. Glaser als Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der TUHH im Arbeitsbereich Stadt- und Regionalökonomie tätig, wo er im Jahr 2000 promovierte. Neben gutachterlichen Erfahrungen aus Projekten für Planungsinstitutionen, Wirtschaftsförderungen und Unternehmen verfügt er über fundierte Kenntnisse in den Bereichen der Logistik, der Gewerbeplanung sowie der Wirtschaftsförderung und des Clustermanagements. Als externer Berater unterstützte Dr. Glaser die Wachstumsinitiative Süderelbe AG bereits 2004/2005. Heute ist er dort als Prokurist für die Clusterentwicklung verantwortlich. Gleichzeitig verantwortet er im Rahmen der Logistik-Initiative Hamburg die Logistik in der südlichen Metropolregion.

Dr. Herbert Heinecke studierte von 1986 bis 1991 Politikwissenschaft, Psychologie und Arbeitswissenschaften an der Technischen Universität Braunschweig. Danach war er als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg beschäftigt, wo er 2001 auch promovierte. Nach einer Tätigkeit an der Hochschule Magdeburg-Stendal (FH) und als Unternehmensberater in Wolfsburg arbeitet er seit August 2005 als Projektmanager bei der projekt REGION BRAUNSCHWEIG GMBH.

Dr. Thomas Heuser studierte Maschinenbau an der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen, wo er 1995 zum Dr.-Ing. promovierte. Während seiner Beschäftigung bei McKinsey & Co. bis 2002 war Dr. Heuser als Projektleiter bei McKinsey & Co. verantwortlich für die Durchführung der Projekte AutoVision in Wolfsburg und dortmund-project. Bei verschiedenen Projekten in Brasilien, Shanghai und Turin sammelte er auch Erfahrungen in der Regionalentwicklung im Ausland. Seit März 2002 ist Dr. Heuser Vorstand der Dr. Heuser AG in Dortmund, die auf die Stärkung der Wirtschaftskraft von Regionen spezialisiert ist. Die Dr. Heuser AG hat gemeinsam mit McKinsey & Co. Wachstumskonzepte für die Regionen Hannover und Braunschweig entwickelt, darüber hinaus hat die Dr. Heuser AG vergleichbare Projekte im Weserbergland, in Wernigerode, in Ostwestfalen-Lippe, in Hagen und in der Region Aachen umgesetzt.

Dr. Matthias Kiese studierte von 1991 bis 1997 Geographie sowie Betriebs- und Volkswirtschaftslehre an der Universität Hannover und an der London School of Economics and Political Science. Nach einjährigem Forschungsaufenthalt an der National University of Singapore und anschließender Promotion über regionale Innovationspotenziale in Südostasien arbeitete er 2002 am Hannover-Projekt zur Steigerung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit der Region Hannover mit und ist seit 2002 Wissenschaftlicher Assistent am Institut für Wirtschafts- und Kulturgeographie der Leibniz Universität Hannover.

Thomas Krause studierte von 1991 bis 1996 Wirtschaftsgeographie an der Universität Hannover. Von 1996 bis 1999 war er bei der Niedersächsischen Agentur für Technologietransfer und Innovation (NATI) im Bereich des Euro Info Centre Hannover als Projektleiter verantwortlich. Anschließend war er als stellvertretender Geschäftsführer bei der Gesellschaft für Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung (GWB) in Wolfsburg für den Bereich KMU, Finanzierung und Handwerk tätig, ehe er 2003 Leiter des Fachbereichs Strategische Planung, Stadtentwicklung, Statistik und Beteiligungssteuerung der Stadt Wolfsburg wurde. Seit September 2007 ist Thomas Krause Vorstand der Wolfsburg AG.

Dr. Ivo Mossig studierte von 1991 bis 1995 Geographie und Mathematik an der Universität Gießen. Dort promovierte er 2000 über die räumliche Konzentration der Verpackungsmaschinenbau-Industrie in Westdeutschland und habilitierte sich 2005 mit einer Arbeit über Netzwerke der Kulturökonomie: Lokale Knoten und globale Verflechtungen am Beispiel der Film- und TV-Industrie in Deutschland und den USA.

Dr. Nadine Pantazis studierte von 1997 bis 2002 Geographie sowie Betriebs- und Volkswirtschaftslehre an den Universitäten Hannover und Bristol. Von 2002 bis 2006 war sie als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Wirtschafts- und Kulturgeographie beschäftigt, wo sie mit Mitteln des Niedersächsischen Ministeriums für Wissenschaft und Kultur über die Wechselbeziehungen zwischen Unternehmensgründungen und Clusterentwicklung am Beispiel der der Optischen Technologien in Südostniedersachsen promovierte.

Prof. Dr. Javier Revilla Diez studierte von 1985 bis 1991 Geographie, Stadt- und Regionalplanung sowie Volkswirtschaftslehre an der Universität Hannover. Dort promovierte er 1995 und habilitierte sich 2001. 2002 bekleidete Prof. Revilla Diez den Lehrstuhl für Wirtschaftsgeographie an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, bevor er 2006 eine Professur für Wirtschaftsgeographie an der Leibniz Universität Hannover und die wissenschaftliche Leitung des Niedersächsischen Instituts für Wirtschaftsforschung übernahm. Inhaltlicher Schwerpunkt seiner Arbeit ist die Analyse regionaler Innovationspotenziale in Europa und Südostasien.

Bernd-Heinrich Ringe studierte Geographie sowie Betriebs- und Volkswirtschaftslehre an der Universität Hannover. Er ist als Projektmanager bei der Wachstumsinitiative Süderelbe AG für den Bereich Ansiedlungs- und Flächenmanagement verantwortlich. Zuvor war er bei der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Lüneburg mbH für den Bereich Förderprogramme und Technologietransfer zuständig.

Dr. Stefan Röllinghoff studierte von 1987 bis 1992 Volkswirtschaftslehre an der Universität Münster und war tätig am Institut für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften - Soziologie, insbes. Wirtschaftssoziologie, Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät der Universität Münster sowie an der Berufsbildungsstätte Westmünsterland/Technische Akademie Ahaus. Seit 1999 ist er Fachreferent der Geschäftsführung der Wirtschaftsförderung Dortmund und seit 2004 zudem als Dozent im Studiengang Wirtschaftsförderung an der Fachhochschule des Mittelstands in Bielefeld tätig.

Prof. em. Dr. Ludwig Schätzl studierte Wirtschaftswissenschaften und Geographie an der Universität München. Dort promovierte er 1967 und habilitierte sich 1973 an der Universität Gießen. Nach Forschungs- und Lehrtätigkeiten an den Universitäten München, Ibadan (Nigeria), Gießen und Berlin wurde Prof. Schätzl 1978 auf den Lehrstuhl für Wirtschaftsgeographie an der Universität Hannover berufen, die er von 1997 bis 2005 als Präsident leitete. Seit dem Frühjahr 2006 ist Prof. Schätzl emeritiert.

Dr. Holger Schiele studierte Wirtschaftswissenschaften an den Universitäten Maastricht und Hannover, wo er im Jahr 2000 über innovative Cluster promovierte. Nach einer Tätigkeit in der Industrie ist er seit 2002 Mitglied der h&z Unternehmensberatung AG München/Düsseldorf. Außerdem führt er als Lehrbeauftragter den Kurs „Cluster-Management“ im Rahmen des wirtschaftswissenschaftlichen Vertiefungsfachs Unternehmensführung an der Leibniz Universität Hannover durch.

Dr. Esther Schricke studierte von 1998 bis 2003 Geographie, Betriebs- und Volkswirtschaftslehre sowie Landes- und Regionalplanung an den Universitäten Hannover und Bristol. Von 2003 bis 2007 war sie als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Wirtschafts- und Kulturgeographie der Leibniz Universität Hannover beschäftigt, wo sie mit Mitteln der Deutschen Forschungsgemeinschaft über Lokalisierungsmuster von Clusterstrukturen der Optischen Technologien in Bayern, Thüringen und Niedersachsen promovierte. Seit 2007 ist Dr. Schricke im Düsseldorfer Büro von McKinsey & Co. tätig.

Dr. habil. Wulfheinrich von Natzmer studierte von 1969 bis 1974 Wirtschaftswissenschaften an der Universität Freiburg i. Br. Nach einer Tätigkeit im Institut für Angewandte Wirtschaftsforschung Tübingen in den Jahren 1974 und 1975 promovierte er 1977 an der Universität Freiburg i. Br., wo er sich 1984 habilitierte. Seit 1987 ist er im Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr tätig, wo er als Leitender Ministerialrat das Referat für Strategische Ressortplanung und Regionale Strukturpolitik leitet.

Dirk Warnecke studierte Rechtswissenschaft, Politik und Soziologie in Freiburg und Braunschweig. Seit 1993 betreute er diverse Beratungsprojekte für Gewerkschaften und Unternehmen zu den Themen Innovationsmanagement und Regionalentwicklung und trat im Jahre 2000 in die Volkswagen Financial Services AG ein. Seit 2005 ist er Geschäftsführer der projekt REGION BRAUNSCHWEIG GMBH.